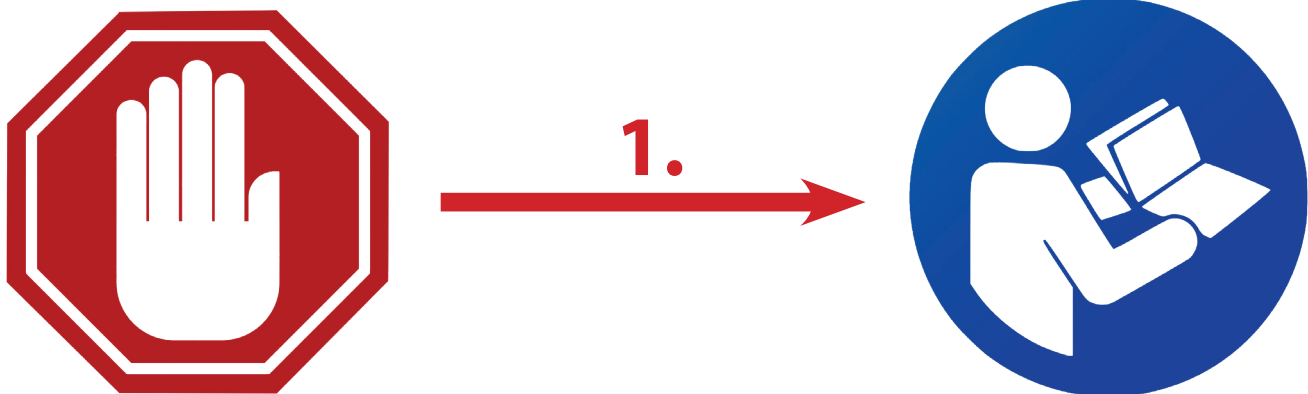


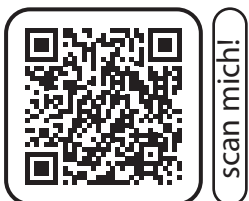
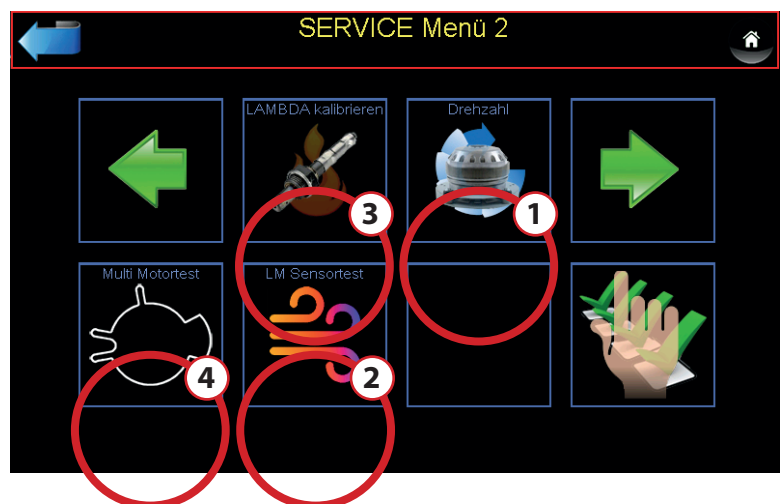


SERVICE AUSSCHLIESSLICH nach Kenntnisnahme der Sicherheitsrichtlinien!

Nach jedem SERVICE ist der Luftmassensensor und Abgaslüftertest verpflichtend durchzuführen!

Führen Sie die Tests 1–3 gewissenhaft durch!

- 1 = Anfahren des Abgaslüfters
- 2 = Luftmassensensortest
- 3 = Lambdasondenkalibrierung



Denn es geht um die Sicherheit Ihres Kunden!

SICHERHEITSHINWEIS – VOR BEGINN DER WARTUNG

Wartungs- und Servicearbeiten dürfen ausschließlich von entsprechend geschultem und qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Vor Beginn sämtlicher Arbeiten:

- Kessel ordnungsgemäß abschalten und vollständig ausbrennen lassen.
- Der Kessel muss sich vor dem Öffnen im **STANDBY** befinden.
- Anlage über **Hauptschalter / Notausschalter bzw. Sicherung vollständig spannungsfrei schalten**.
- Gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.
- Vor Arbeiten an elektrischen **Bauteilen Spannungsfreiheit feststellen**.
- Kessel und Bauteile ausreichend abkühlen lassen – **Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen und Brennraumteile**.
- Bei Arbeiten an beweglichen Komponenten besteht **Quetsch- und Verletzungsgefahr**.
- Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Empfehlung für den Anlagenbetreiber:

Der Pelletkessel sollte mindestens **3 Stunden vor dem vereinbarten Wartungstermin abgeschaltet** werden, damit eine sichere Durchführung der Wartungsarbeiten möglich ist.

ACHTUNG:

Einzelne Prüf- und Einstellarbeiten erfordern im weiteren Verlauf eine eingeschaltete Anlage. Die Spannungsversorgung darf ausschließlich für den jeweiligen beschriebenen Arbeitsschritt wieder hergestellt werden. Nach Abschluss der Prüfung ist die Anlage erneut gegen unbeabsichtigtes Einschalten zu sichern.

Hinweis:

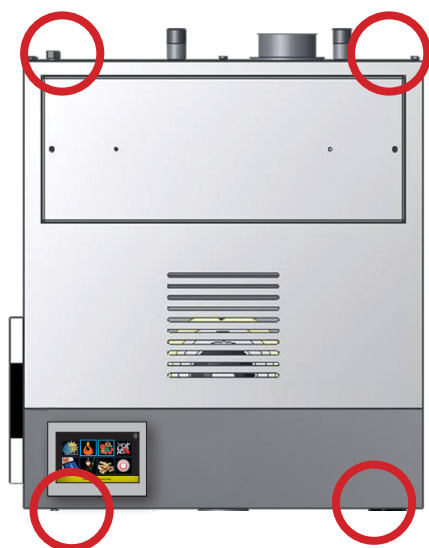
Dieser Serviceleitfaden beschreibt die für die Wartung vorgesehenen Arbeitsschritte. Er ersetzt keine allgemeinen Sicherheitsprüfungen sowie keine gesetzlichen, behördlichen oder landesspezifischen Vorschriften. Diese sind vom ausführenden Fachpersonal eigenverantwortlich einzuhalten.

Gehäusedeckel entfernen

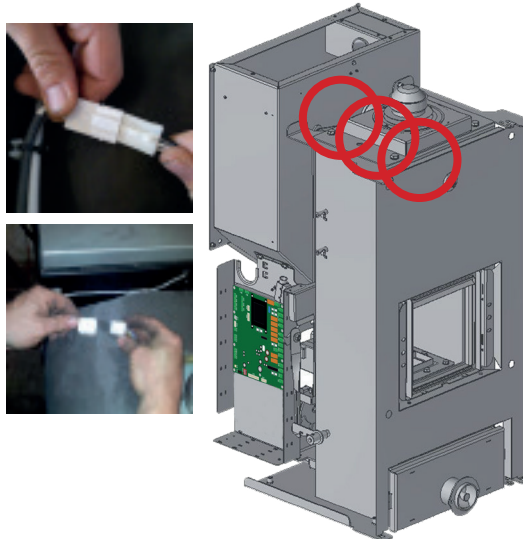
Entfernen Sie den Gehäusedeckel, indem Sie die Schrauben an der Vorder- und Rückseite herausdrehen.

Stecken Sie anschließend die Kabel des **Touchdisplays**, der **Lambdasonde** und des **Abgaslüfters** ab.

Heben Sie den Gehäusedeckel vorsichtig ab und legen Sie ihn an einem sicheren Ort ab.



Schrauben entfernen



Stecker abstecken

Isolierung entfernen

Heben Sie die Isolierung vom Kesseloberteil vorsichtig ab.

Führen Sie dabei die Kabel der **Lambdasonde** und des **Abgaslüfters** durch die dafür vorgesehenen Öffnungen.

Achten Sie beim späteren Zusammenbau darauf, dass die Kabel wieder **durch die gleichen Öffnungen** geführt werden und nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.

Kesseldeckel entfernen und Komponenten reinigen

Schrauben Sie die vier Schrauben des Kesseldeckels mit einem **17er Schlüssel** heraus.

Heben Sie den Kesseldeckel vorsichtig ab.

Achten Sie darauf, den Deckel **nicht auf dem Abgaslüfter oder auf der Lambdasonde abzulegen**. Dadurch könnten diese Bauteile beschädigt werden und später Funktionsstörungen auftreten.

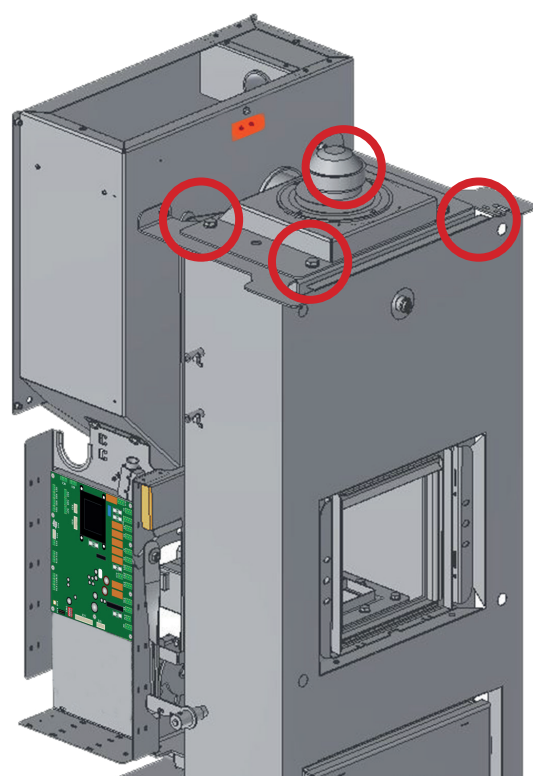
Saugen Sie anschließend die **Lüfterräder des Abgasgebläses** vorsichtig aus.

Berühren Sie die Lüfterräder dabei nach Möglichkeit nicht und vermeiden Sie jede Verformung oder Beschädigung.

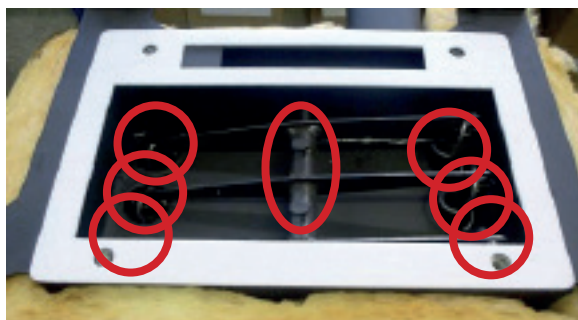
Eine Beschädigung kann zu **Unwucht und späteren Laufgeräuschen oder Schäden am Gebläse** führen.

Saugen Sie auch die **Lambdasonde** vorsichtig ab.

Wenn möglich, kann die Lambdasonde zusätzlich vorsichtig mit **Druckluft aus der Dose** ausgeblasen werden.



Saugen Sie zuerst mit einem **Aschestaubsauger** die Ascheablagerungen im Bereich des Wärmetauschers gründlich ab.



Kontrollieren Sie den **Hebekorb auf festen Sitz**.

Der **Wärmetauscher**, die darin eingehängten **Federn (Turbulatoren)** sowie das **Leistungsrohr** müssen **frei beweglich** sein.

Stellen Sie sicher, dass keine Bauteile durch Ascheablagerungen, Verschmutzungen oder Verformungen blockiert werden.

Achten Sie besonders auf die **Dichtung des Kesseldeckels**.

Diese muss vollständig intakt sein und darf **keine Risse, Beschädigungen oder Verformungen** aufweisen.

Eine beschädigte Dichtung muss ersetzt werden.

Reinigung des Brennraums

1. Öffnen Sie die Brenntür.
2. Reinigen Sie den Brennraum gründlich. Achten Sie dabei besonders auf folgende Bereiche:
 - Brennerdom
 - Brennereinsatz
 - Pelletrutsche
 - Sekundärluftlöcher
 - Brennerrost

Überprüfen Sie den Brenner nach der Reinigung sorgfältig auf Beschädigungen.

Sollten Bauteile wie der **Brennereinsatz unten**, der **Brennerrost** oder der **Pelletsfangring** beschädigt sein, muss der Brenner ausgebaut und das jeweilige Bauteil ersetzt werden.



Funktionstest der Absperrklappe

Entfernen Sie zuerst alle losen Teile und Gegenstände aus der **Brennkammer**.

Schließen Sie die Anlage anschließend wieder an das **Stromnetz** an.

Die **Brennraumtür bleibt während des Funktionstests geöffnet**.

ACHTUNG – QUETSCHGEFAHR:

Solange die Anlage bestromt ist und der Funktionstest durchgeführt wird, darf nicht in die Brennkammer gegriffen werden.

Ist die Steuerung vollständig hochgefahren, drücken Sie auf den **Flame-Button** und anschließend auf den **HAND-Button**.



In der **Kessel-Handfunktion** können Sie mit den Pfeiltasten rechts unten bzw. rechts oben zwischen den einzelnen Seiten navigieren.

1. Seite: Absperrklappe schließen

Letzte Seite: Absperrklappe öffnen

Kontrollieren Sie anschließend die Stellung der Absperrklappe.

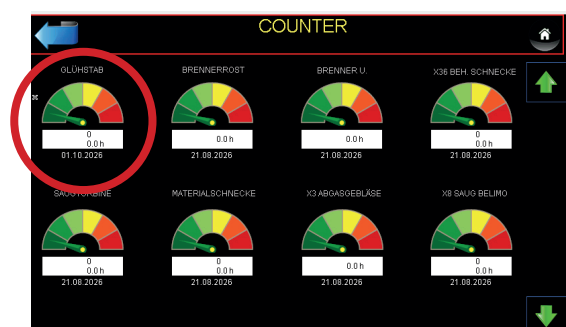
Sollte die Klappe in geschlossener Stellung noch **mehr als 1 cm** geöffnet sein, kann der Klappenmechanismus über die **geteilte Hubstange** eingestellt werden.

Ist **keine** geteilte Hubstange verbaut, kann diese bei Bedarf **nachgerüstet** werden.

Zündstab kontrollieren

Kontrollieren Sie, ob der **Zündstab getauscht werden sollte**.

Drücken Sie dazu auf den **Werkzeug-Button**, anschließend **zweimal** auf den **Pfeil nach rechts** und danach auf den **Button Counter**.



Dort wird die **Taktzahl des Zündstabs** angezeigt.

In der Regel sollte der Zündstab bei etwa **3.000 Takten** getauscht werden.

Alternativ kann dem Kunden auf Wunsch ein **Ersatzzündstab** beim Kessel beigelegt werden, damit dieser bei einem späteren Defekt selbst ausgetauscht werden kann.

Reinigung des Luftmengensensors

Der Kessel muss für diese Arbeiten wieder **stromlos geschaltet** sein.

Der Luftmengensensor, auch LM-Sensor genannt, unterliegt einer gewissen Abnutzung und Alterung.

Durch angesaugten Staub, Haare und andere Verschmutzungen können die Messwerte verfälscht werden. Daher muss der Sensor im Zuge der Wartung gereinigt werden.

Stecken Sie den Luftmengensensor ab und lösen Sie die **mittig angebrachte Schraube der Montageplatte**.

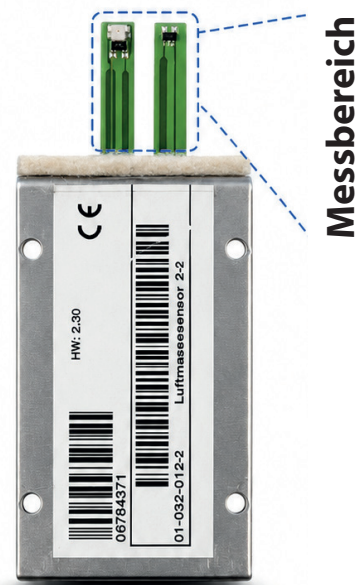
Ziehen Sie den LM-Sensor anschließend vorsichtig aus dem Rohr heraus.

Reinigen Sie die beiden Fühler vorsichtig mit einem **weichen Pinsel** oder mit **Druckluft**.

Kontrollieren Sie auch das **Primärluftrohr**, in dem der LM-Sensor sitzt, auf Verschmutzungen. Am besten reinigen Sie das Rohr, indem Sie ein geeignetes Tuch hindurchziehen.

Bauen Sie den LM-Sensor anschließend wieder ein und ziehen Sie die Befestigungsschraube ordnungsgemäß fest.

Der **Funktionstest des Luftmengensensors** wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

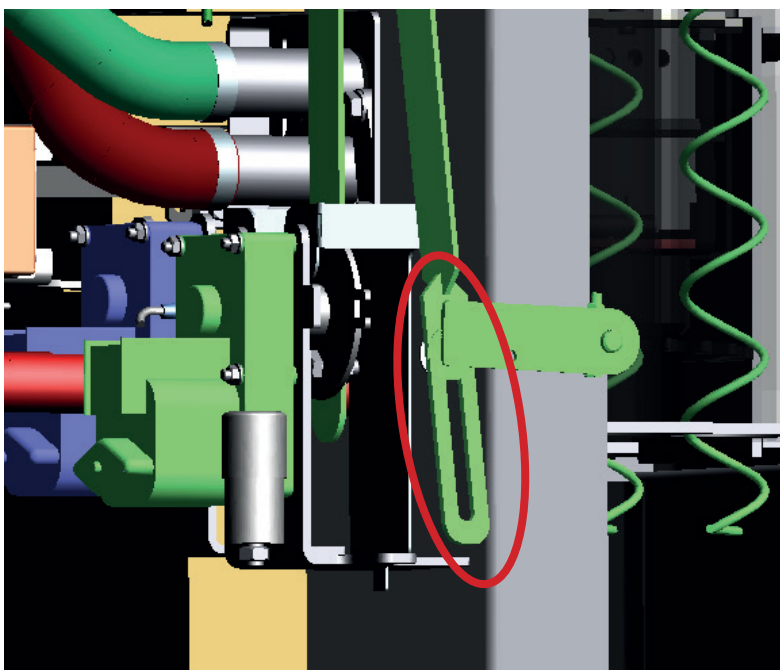


Mechanik schmieren

Grundsätzlich können alle **beweglichen Teile** der Mechanik geschmiert werden. Achten Sie darauf, die Schmierstellen sparsam und gezielt zu behandeln.

Ausnahme:

Das Langloch an der Hubstange darf nicht geschmiert werden.



Brennerklappe kontrollieren

Kontrollieren Sie die **Brennerklappe** sorgfältig auf einwandfreie Funktion.

Die Brennerklappe gehört, ebenso wie der **Luftmassensensor**, zu den wichtigsten Komponenten, die im Zuge der Kesselwartung überprüft werden müssen.

Achten Sie darauf, dass sich die Klappe **leichtgängig bewegen lässt**, vollständig öffnet und wieder zuverlässig schließt.

Prüfen Sie außerdem die Mechanik auf **Verschmutzung, Schwergängigkeit oder Beschädigungen**.

Die Kontrolle der **Brennerklappe** wird in einem separaten Dokument ausführlich beschrieben.

Bitte laden Sie die entsprechende Anleitung entweder direkt über **Plug & Easy** oder über den Downloadbereich herunter:

<https://www.re2.support/Re2-Support/Plug&Easy/Download.html>

Führen Sie die Kontrolle der Brennerklappe anschließend entsprechend dieser separaten Anleitung durch.

Abschließende Prüfungen

Nach Durchführung der Reinigung führen Sie den **Luftmassensensor-Test** sowie die **Kalibrierung der Lambdasonde** durch.

Tragen Sie die dabei ermittelten Werte anschließend im **Touchdisplay** unter „**Wartung**“ ein.



**Luftmassen-
sensor**



**Brenner
klappe**



Quitierung

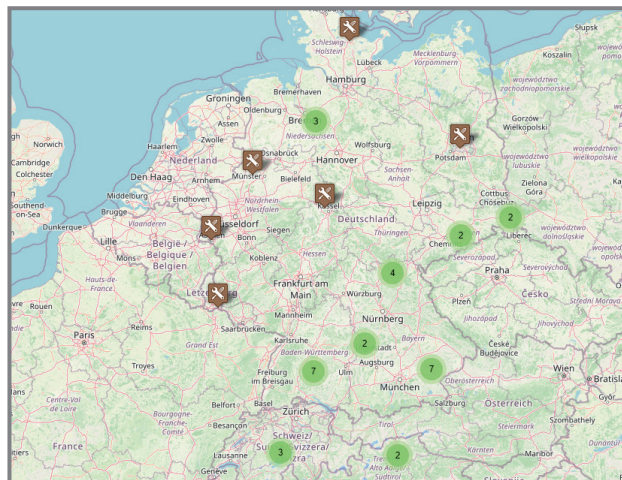
So finden Sie Ihren Servicepartner:



scan mich!

drück mich!

www.Re2.support/servicepartner/
schreib mich!



Oder wenden Sie sich an die Re2 Support Hotline:



+49 8773 70798213



+43 6228 222 456



pellet@Re2.support



+43 677 64622129